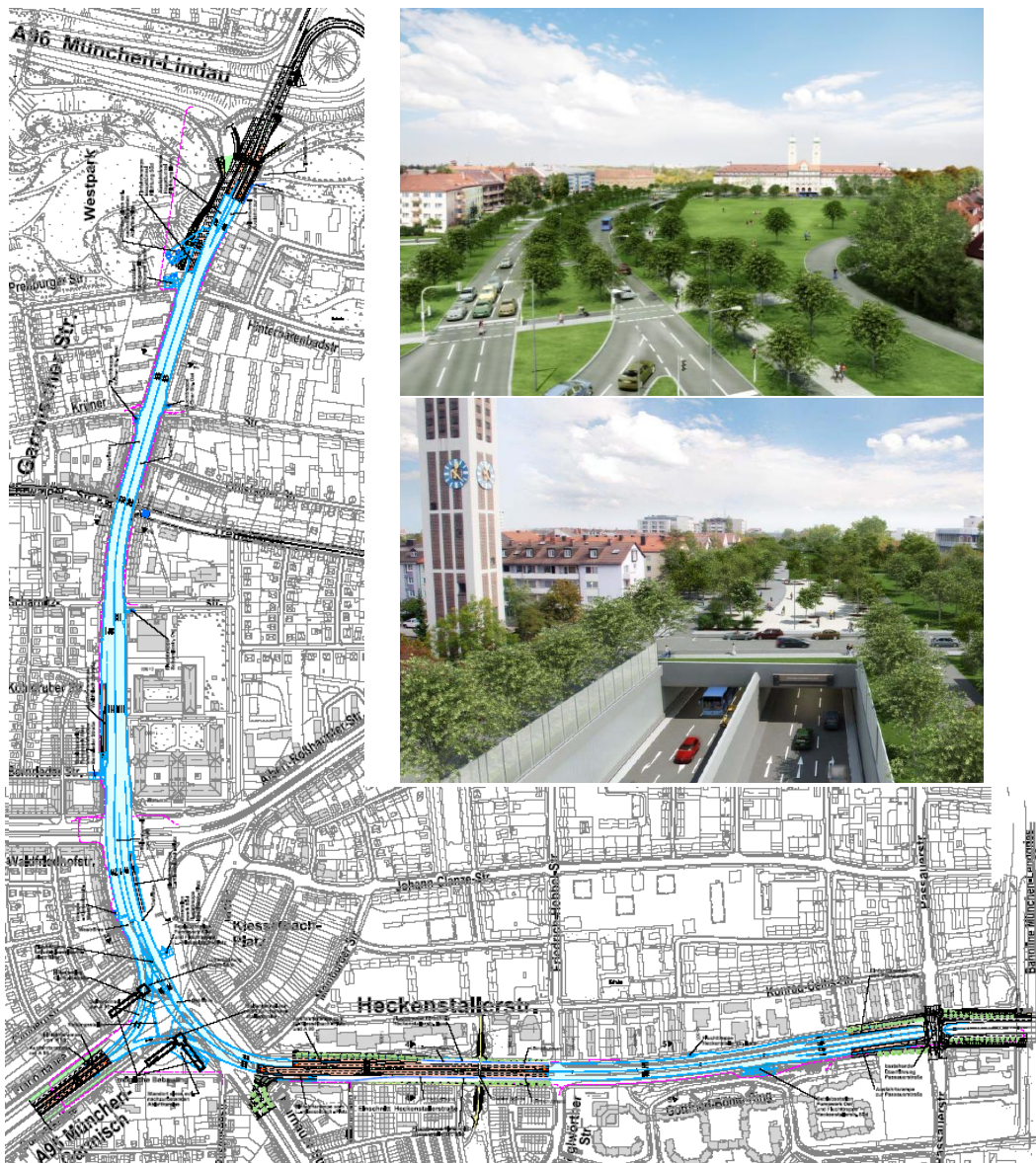


PROF. DR.-ING. JÜRGEN FEIX

PRÜFINGENIEUR FÜR STANDSICHERHEIT VPI
PRÜFSACHVERSTÄNDIGER FÜR STANDSICHERHEIT IM BAUWESEN
FACHRICHTUNGEN MASSIVBAU UND METALLBAU
BERATENDER INGENIEUR FÜR DAS BAUWESEN VBI, BYIK BAU

Ausbau Mittlerer Ring Süd-West – Statisch-konstruktive Prüfung Los 1

Der Mittlere Ring ist eine der Hauptverkehrsadern Münchens und mit etwa 100.000 Fahrzeugen pro Tag eine der höchstbelasteten, innerstädtischen Straßen Deutschlands. Der in den 1990er Jahren vorliegende Ausbauzustand war dem steigenden Verkehrsaufkommen jedoch nicht mehr gewachsen und stellte eine nicht mehr zumutbare Belastung für die im Umfeld wohnenden Menschen dar. Um diese zu minimieren und den Verkehrsfluss zu optimieren, wurde im Jahr 1996 durch einen Bürgerentscheid beschlossen, drei hoch belastete Abschnitte des Mittleren Rings durch Verlegung in einen Tunnel kreuzungsfrei auszubauen.



Der letzte und – mit fast 3 km – längste dieser drei Ausbauabschnitte umfasst die südliche Garmischer Straße (ab Anschluss der A96), den Luise-Kiesselbach-Platz und die Heckenstaller Straße (bis zur Passauer Straße). Er besteht – unter anderem – aus ca. 2,1 km Straßentunnel (zwei- bis dreizehlig) mit zahlreichen Ein- und Ausfahrtsrampen, ca. 400 m Trogquerschnitt, 4 Betriebsstationen / Pumpwerken, Abluftbauwerken und 15 Notausgängen.

